

Norddeutsche Badminton-Altersklassenmeisterschaften (O 35 – O 75)

Die Norddeutschen Altersklassenmeisterschaften wurden dieses Jahr vom Landesverband Sachsen-Anhalt in Merseburg ausgerichtet. Mit Merseburg hat man wahrscheinlich den südlichsten Zipfel der Gruppe Nord (9 Landesverbände in 8 Bundesländern) gefunden.

In Merseburg, wenige Kilometer von Halle/Saale entfernt, wurde in einer erst 6 Jahre alten, tollen 11-Felder Halle gespielt. Eine Handvoll Spieler aus dem SHBV haben den Weg in den Süden gefunden, darunter auch die zwei Itzehoer: Ole und Heiko.

Am Freitag wurden sämtliche Mixed Disziplinen gespielt, am Samstag die Einzel und am Sonntag die Doppel. Nun zu den Ergebnissen:

Nach der Qualifikation über die Landesmeisterschaften startete Heiko am Samstag um 9.00 Uhr gegen den starken Marc Heilbronner aus Berlin. Trotz vieler Ball- und Aufschlagwechsel fand Heiko nie zu seinem Spiel und verlor deutlich in zwei Sätzen. Da hier nur in einfacher k.o.-Runde gespielt wurde, war bereits jetzt das Duschen angesagt. Zwei Titel gingen in den Herreneinzeldisziplinen nach Schleswig – Holstein. Michael Schneider (Stockelsdorf) gewann die O 45-Konkurrenz und Sigfried Dutschke errang erwartungsgemäß den Titel in der Klasse der über 65-Jährigen.

Der Samstag Abend gehörte der obligatorischen Players-Party mit 150 Teilnehmern im sensationellen, neu restaurierten „Ständehaus“ in Merseburg. Für Musik sorgte ein geklonter Drafi Deutscher mit seiner viel jüngeren Partnerin, ... aber gar nicht so schlecht.

Am Sonntag reiste Ole - nach einem Zwischenstopp in Hannover - um 08.15 zu der Doppeldisziplin mit Heiko an. Das Itzehoer Doppel begann um 9.00 Uhr gegen die Berliner Lesnik/Köpke. In einem (aus unserer Sicht) guten Spiel konnten wir die Hauptstädter - immer mit einem kleinen Punktevorsprung - am Ende mit 15:13 und 15:12 niederkämpfen. Im zweiten Spiel sah man sich jedoch gegen die „eher etwas zu coolen“ Vorjahresvizemeister chancenlos, phasenweise konnte das Itzehoer Doppel jedoch gehalten. Das Spiel ging mit 3:15 und 8:15 verloren.

Trotz der langen Reise nach Merseburg (4 Stunden) und der absolvierten 2 bzw. 3 Spiele waren wir mit den abgelieferten Leistungen insgesamt zufrieden. Mal sehen, vielleicht lassen wir diese Veranstaltung ja zu einer Dauermeldung heranwachsen und können vielleicht den einen oder anderen „Oldie“ bewegen, das nächste Mal mitzukommen. ... 2007 in Bremen und 2008 in Schleswig-Holstein..... (ein wassernahes kleines Kurörtchen versucht vielleicht den geografischen Gegenpol zu Merseburg zu legen.

Übrigens, das Catering in der Halle lag „leicht“ unter Itzehoer Niveau - obwohl, wer sein Frühstück am Sonntag morgen mit Fisch- oder Mettbrötchen begehren wollte wäre gut bedient gewesen, und den Kuchengenüssen konnte man auch fröhnen (am Samstag von 14.00 – 14.30 Uhr – glaube ich)

Heiko